17 Pläne für die Zukunft

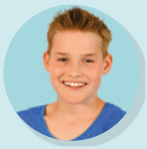
A Was willst du werden?

1 **Lies die Texte. Welche Wörter kennst du nicht? Unterstreiche sie. Sprecht dann in eurer Sprache in der Klasse.**

Was bedeutet „Mitglied“? Das Wort kenne ich nicht.



HANNA Ich liebe den Kontakt mit Menschen und bin sehr kreativ. Ich würde später auch gern in einem kreativen Beruf arbeiten. In der Schule bin ich Mitglied im Organisationskomitee und wir planen und organisieren unsere Schulevents. Ich würde später gern Eventmanagerin werden, denn ich denke, die Arbeit ist sehr kreativ und abwechslungsreich. Man muss viel kommunizieren, organisieren und planen und gut wirtschaftlich denken können. Das alles mag ich.



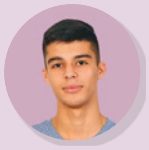
MARTIN Fast meine ganze Familie arbeitet im medizinischen Bereich. Meine Eltern sind Ärzte und meine Schwester studiert Zahnmedizin. Ich möchte aber nicht studieren, sondern ich möchte lieber körperlich arbeiten. Ich will eine Ausbildung zum Pflegefachmann machen. Meine Tante ist Pflegefachfrau und hat mir viel über den Beruf erzählt. Sie sagt, dass es physisch und psychisch anstrengend ist, aber dass die Arbeit großen Spaß macht. Man arbeitet mit Menschen zusammen und kann helfen.



MIRKO Ich will Informatiker werden. Seit zwei Jahren bin ich in der Schule Mitglied im Informatik-Club und das macht eigentlich total Spaß. Wir haben zusammen eine Hausaufgaben-App entwickelt. Wir haben viel experimentiert und neue Dinge ausprobiert. Das finde ich super. Der Leiter von unserem Informatik-Club hat gesagt, dass man mit einem Informatikstudium später in vielen unterschiedlichen Bereichen arbeiten kann. Dass man viele Möglichkeiten hat, finde ich sehr wichtig.



VIKTORIA Ich liebe Tiere, egal ob Hunde, Katzen, Kaninchen, Pferde oder Vögel. Tiere können nicht sprechen und können sich nicht selbst helfen. Wenn sie krank sind, muss man sich um sie kümmern. Ich möchte später Tierärztin werden und kranken Tieren helfen. Letzten Herbst habe ich ein Praktikum in einer Tierarztpraxis gemacht. Besonders gut gefallen hat mir, dass jeder Tag anders und sehr abwechslungsreich war. Das finde ich aufregend.



SAMI Mein Vater ist Polizist und ich möchte auch Polizist werden. Polizisten helfen Menschen und verhindern Verbrechen. Das ist eine wichtige Aufgabe mit viel Verantwortung. Ich würde gern dabei helfen, dass unser Land sicher ist. Ein anderer Grund ist, dass mein Vater immer sagt: „Polizeiarbeit ist Teamarbeit“. Das gefällt mir. Ich lerne auch nicht gern allein, ich fühle mich wohl, wenn ich mit anderen im Team zusammenarbeiten kann.

2 **Wer möchte was werden? Lies die Texte. Ist das richtig (R) oder falsch (F)?**

	R	F
1. Hanna möchte Events planen und organisieren.	?	?
2. Sie denkt, dass eine Eventmanagerin keinen abwechslungsreichen Beruf hat.	?	?
3. Martin möchte wie sein Vater Arzt werden.	?	?
4. Seine Tante hat gesagt, dass Pflegefachfrau/-mann ein anstrengender Beruf ist.	?	?
5. Mirko möchte Informatik studieren.	?	?
6. Er hat schon eine App entwickelt.	?	?
7. Viktoria liebt alle Tiere und möchte Tierärztin werden.	?	?
8. Jeder Tag in ihrem Praktikum war anders. Das hat sie anstrengend gefunden.	?	?
9. Sami findet, dass Polizisten eine wichtige Aufgabe haben.	?	?
10. Teamarbeit mag er aber nicht so gern.	?	?

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

3 **Was passt zu wem? Ergänze die Namen.**

1. [?] möchte in einem kreativen Beruf arbeiten und kommuniziert, organisiert und plant gern.
2. [?] möchte kranken Tieren helfen und hat Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf.
3. [?] möchte gern mit anderen im Team zusammenarbeiten, möchte Menschen helfen und Verbrechen verhindern.
4. [?] möchte einen körperlichen Beruf, möchte mit Menschen zusammenarbeiten und helfen.
5. [?] möchte experimentieren und sucht einen Beruf mit vielen Möglichkeiten.

werden

Ich möchte/will … **werden**.

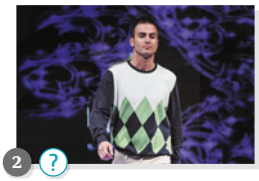
4 **Warum will er/sie das werden? Spielt Dialoge wie im Beispiel.**

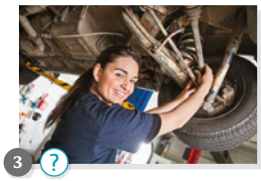
- Was möchte Hanna werden?
- Sie möchte Eventmanagerin werden.
- Und warum?
- Weil sie in einem kreativen Beruf arbeiten möchte und …

5 **Welcher Beruf ist das? Ordne zu.**

a. Bauingenieur **b.** Flugbegleiter **c.** Ärztin **d.** Sänger **e.** Lehrerin **f.** IT-Spezialistin **g.** Journalist **h.** ~~Autorin~~ **i.** Model **j.** Mechanikerin **k.** Schauspieler **l.** Gärtnerin **m.** Koch **n.** Bäckerin **o.** Techniker


1 h


2 ?

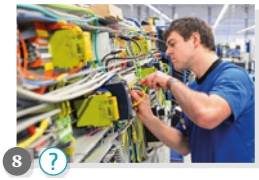

3 ?

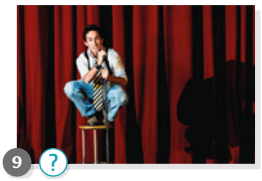

4 ?


5 ?

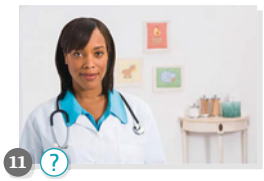

6 ?


7 ?

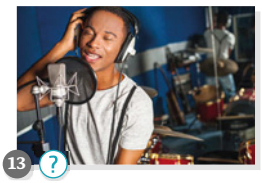

8 ?


9 ?

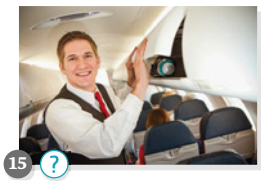

10 ?


11 ?


12 ?


13 ?


14 ?


15 ?

der Lehrer	die Lehrerin
der Gärtner	die Gärtnerin
der Arzt	die Ärztin
der IT-Spezialist	die IT-Spezialistin

048 **6** **Zur Kontrolle: Hör zu und sprich nach.**

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

7 **Spielt Dialoge mit den Berufen aus Aufgabe 5 auf Seite 45 wie im Beispiel.**

◆ Welchen Beruf hat die Frau auf Bild 3?
○ Sie ist Mechanikerin.

8 **Macht eine Kettenübung.**

Welchen Beruf findest du interessant?
→ Flugbegleiter finde ich interessant, weil man viel von der Welt sieht. Welchen Beruf findest du interessant?
→ Ich finde …

Welcher? Welches? Welche?

	Nominativ	Akkusativ
maskulin	Welcher …?	Welchen …?
neutral	Welches …?	Welches …?
feminin	Welche …?	Welche …?
Plural	Welche …?	Welche …?

Welcher Beruf ist das?
Welchen Beruf hat die Frau / der Mann?

→ AB S. 28 – 30

B Soziales Engagement

9 **Lies die E-Mail. Wer schreibt? An wen? Worüber?**

Von: Mirko An: Justine




Hi Justine,
wir haben ja vor ein paar Tagen darüber gesprochen, dass mein Bruder Tim ein Freiwilliges Soziales Jahr bei einer Tierschutzorganisation in Spanien gemacht hat.
Unten findest du einen Link auf die Homepage vom FSJ, dort kannst du dich darüber informieren.
Viele Grüße
Mirko

DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR (FSJ)

1 Du arbeitest für ein Jahr (mindestens sechs Monate, maximal 18 Monate) in einer sozialen Einrichtung mit, zum Beispiel in einem Seniorenheim, einem Krankenhaus, einem Kindergarten, einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen, in einer kulturellen Organisation. Du hast dort eine feste Ansprechpartnerin / einen festen Ansprechpartner. So bekommst du bei allen Fragen Hilfe.

2 Das Angebot ist für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren. In einem FSJ kannst du die Arbeitswelt kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und herausfinden, was dir im Arbeitsalltag besonders Spaß macht. Du kannst neue Interessen und Fähigkeiten an dir entdecken, neue Leute kennenlernen und dich weiterentwickeln. Du kannst dich sozial engagieren und Gutes tun. So kannst du die Zeit zwischen Schule und Studium oder Ausbildung sinnvoll nutzen.

3 Du arbeitest in der Regel Vollzeit, also circa 39 Stunden pro Woche und hast 26 Urlaubstage pro Jahr. Du erhältst ein monatliches Taschengeld, einen Verpflegungs- und Wohnkostenzuschuss. Einige Einrichtungen bieten auch kostenlose Wohnmöglichkeiten an. Und du bist sozialversichert, das bedeutet, die Einrichtung übernimmt alle Versicherungen wie Krankenversicherung oder Arbeitslosenversicherung.

10 **Lies den Text noch einmal und ordne die Überschriften zu.**

A Die Rahmenbedingungen: Verdienst, Urlaub, Versicherungen, …
B Was ist ein Freiwilliges Soziales Jahr?
C Warum ist ein FSJ eine gute Idee?

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

11 **Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigiere die falschen Sätze.**



1. Ein Freiwilliges Soziales Jahr dauert mindestens 18 Monate.
2. Soziale Einrichtungen sind zum Beispiel Kindergärten, Krankenhäuser oder Seniorenheime.
3. Das FSJ ist für Sechzehn- bis Sechsundzwanzigjährige.
4. In einem FSJ kann man die Arbeitswelt und den Arbeitsalltag kennenlernen.
5. Das FSJ ist für die Zeit nach dem Studium oder nach der Ausbildung sinnvoll.
6. Man arbeitet Teilzeit und hat 26 Urlaubstage jährlich.
7. Man erhält jeden Monat Geld und ist sozialversichert.

1. Falsch: Ein Freiwilliges Soziales Jahr …

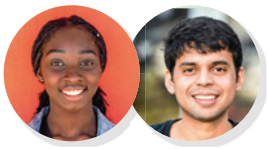
Nomen auf *-ung*

ausbilden	→	die Ausbild**ung**
versichern	→	die Versicher**ung**
verpflegen	→	die Verpfleg**ung**

Adjektive auf *-los*

die Kosten	→	kosten**los**
der Respekt	→	respekt**los**
die Arbeit	→	arbeits**los**

049 **12** **Deshalb mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr. Hör zu und ordne zu.**



1. Janika	macht das FSJ	in einem Seniorenheim.
2. Erkan		in einer Klinik.

049 **13** **Hör noch einmal: Wer macht das? Ergänze die Namen.**

1. (?) möchte später eventuell ein Medizinstudium machen.
2. (?) will später Elektrotechnik studieren.
3. (?) hat großen Respekt vor älteren Menschen. Deshalb will (?) in einem Seniorenheim arbeiten.
4. (?) möchte vor dem Studium etwas Praktisches machen. Deshalb hat (?) sich für ein FSJ entschieden.
5. (?) hat ein Jahr Zeit, einen medizinischen Beruf auszuprobieren. Deshalb findet (?) ein FSJ ein tolles Angebot.
6. Eine internationale Organisation bietet viele Möglichkeiten. Deshalb möchte (?) später noch ein Praktikum im sozialen Bereich machen.

deshalb

Ich habe Respekt vor älteren Menschen, **deshalb** will ich für eine Senioreneinrichtung arbeiten.
= **Weil** ich Respekt vor älteren Menschen habe, will ich für eine Senioreneinrichtung arbeiten.

14 **Spielt Dialoge wie im Beispiel.**

Willst du etwas für andere Menschen tun?



Ja, auf jeden Fall. Deshalb möchte ich ein FSJ machen.

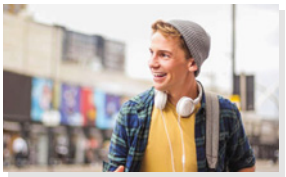
1. etwas Praktisches machen – eine Ausbildung zum Handwerker machen
2. eine neue Fremdsprache lernen – ins Ausland gehen und dort einen Sprachkurs machen
3. neue Erfahrungen machen – ein Schuljahr im Ausland verbringen
4. etwas Kreatives machen – eine Ausbildung zur Grafikdesignerin / zum Grafikdesigner machen

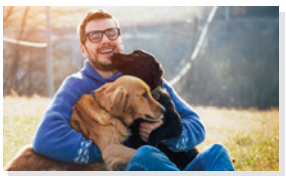
→ AB S. 31 – 33

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

C Ich konnte helfen

050 **15** **Tim erzählt von seiner Arbeit in einer Tierschutzorganisation in Spanien. Hör zu. Über welche Themen spricht Tim?**





1. ⊗ über die Arbeit der Tierschutzorganisation
2. (?) über die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
3. (?) über seine Unterkunft
4. (?) über seine Spanischkenntnisse
5. (?) über seine Aufgaben
6. (?) über seine Freizeitaktivitäten
7. (?) über seinen Eindruck von seiner Zeit
8. (?) über seine Pläne für die Zukunft

050 **16** **Hör noch einmal. Ist das richtig (R) oder falsch (F)?**

	R	F
1. Tim hat ein halbes Jahr in einem kleinen Dorf für eine spanische Tierschutzorganisation gearbeitet.	(?)	(?)
2. Die Organisation kümmert sich um alle Tiere.	(?)	(?)
3. Die Kolleginnen und Kollegen von Tim waren sehr freundlich.	(?)	(?)
4. Die Kolleginnen und Kollegen in Spanien konnten Deutsch sprechen.	(?)	(?)
5. Am Anfang sagte Tim fast kein Wort Spanisch.	(?)	(?)
6. Tim konnte nach sechs Monaten sehr gut Spanisch.	(?)	(?)
7. Tim musste putzen, die Hunde füttern und ihnen Medikamente geben.	(?)	(?)
8. Jeden Monat kamen Besucher in die Organisation.	(?)	(?)
9. Vor seinem Aufenthalt konnte Tim eine Homepage noch nicht bearbeiten.	(?)	(?)
10. Tim gefällt, dass er den Hunden und der Organisation helfen konnte.	(?)	(?)

Präteritum Modalverben

	können	wollen	müssen	dürfen	mögen	sollen
ich	konnte	wollte	musste	durfte	mochte	sollte
du	konntest	wolltest	musstest	durftest	mochtest	solltest
er/es/sie	konnte	wollte	musste	durfte	mochte	sollte
wir	konnten	wollten	mussten	durften	mochten	sollten
ihr	konntet	wolltet	musstet	durftet	mochtet	solltet
sie/Sie	konnten	wollten	mussten	durften	mochten	sollten

Präteritum von *sagen* und *kommen*

	sagen	kommen
ich	sagte	kam
du	sagtest	kamst
er/es/sie	sagte	kam
wir	sagten	kamen
ihr	sagtet	kamt
sie/Sie	sagten	kamen

Präteritum von *haben* und *sein*

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/es/sie	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

17 **Erfahrungsberichte. Ergänze die Verben im Präteritum.**



HANNA

Ich möchte nächstes Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Hat jemand schon eines gemacht? Mich würden eure Erfahrungen interessieren. Vielen Dank schon mal im Voraus!



JENNY

Ich (1) (*sein*) *war* in einem Kindergarten.
Ich (2) (*sollen*) ___ bei der Betreuung von den Kindern helfen, aber ich (3) (*müssen*) ___ jeden Tag die Toiletten putzen! Das (4) (*sein*) ___ furchtbar! Ich habe nicht viel gelernt und (5) (*mögen*) ___ die Arbeit gar nicht. Außerdem (6) (*sein*) ___ die Kolleginnen ziemlich humorlos. Insgesamt hat es mir dort keinen Spaß gemacht.

PHILIPP

Ich (7) (*wollen*) ___ eigentlich für eine Tierschutzorganisation arbeiten, aber ich (8) (*können*) ___ keine Stelle finden. Ich habe dann in einem Seniorenheim gearbeitet, das (9) (*sein*) ___ toll. Ich (10) (*haben*) ___ tolle Kolleginnen und Kollegen und auch die Bewohnerinnen und Bewohner (11) (*sein*) ___ sehr nett. Am Wochenende (12) (*haben*) ___ ich sogar immer frei und ich (13) (*dürfen*) ___ auch eigene Ideen einbringen. Ich bin froh, dass ich es gemacht habe und kann dir nur dazu raten.

ANDREAS

Ich habe für einen Kulturverein gearbeitet und das (14) (*sein*) ___ eine tolle Erfahrung. Ich (15) (*dürfen*) ___ so viele nette Leute kennenlernen! Ich (16) (*mögen*) ___ mein Team wirklich gern. Nach dem Abitur (17) (*können*) ___ ich mich nicht für ein Studium entscheiden. Mit dem FSJ (18) (*haben*) ___ ich mehr Zeit für die Entscheidung und (19) (*können*) ___ die Arbeitswelt kennenlernen. Das hat mir wirklich geholfen und das (20) (*sein*) ___ eine wichtige Zeit für mich.

18 **Was musstest/durftest/konntest/… du letzte Woche zu Hause machen? Schreib zehn Sätze.**

1. *Ich musste letzte Woche viele Hausaufgaben machen.*
2. *Ich durfte am Mittwoch …*

19 **Lies die Sätze von deiner Partnerin / deinem Partner. Ist alles richtig? Findest du Fehler?**

→ AB S. 34 – 35

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

AUSSPRACHE

1. Berufe. Wie heißt die weibliche Form? Ergänze.

männlich	weiblich
1. Lehrer	?
2. Sänger	?
3. Mechaniker	?
4. Handwerker	?
5. Bäcker	?
6. Maler	?
7. Gärtner	?
8. Schauspieler	?

Das kennst du schon: Die Endung **er** spricht man als Vokal, also ähnlich wie ein **a**: Lehr**a**, Mal**a**, ... Wenn das **r** aber am Anfang einer Silbe steht, spricht man es konsonantisch, also Lehre-**r**in, Male-**r**in, ...

051 **2. Zur Kontrolle: Hör zu und sprich nach.**

052 **3. Die Rechnung, bitte! Hör zu und sprich nach.**

Rechnung → Rechnungen
Erfahrung → Erfahrungen
Meinung → Meinungen
Ausbildung → Ausbildungen
Versicherung → Versicherungen
Ding → Dinge

ng sind zwei Buchstaben, aber *ein* Laut. Sprich **ng** nicht getrennt!

053 **4. Der freundliche Fachmann. Hör zu und sprich nach.**

Der **f**reundliche **F**achmann fragt die **f**leißige **F**ach**f**rau.

054 **5. Wirklich wichtig! Hör zu und sprich nach.**

In der Arbeits**w**elt ist **w**irtschaftliches Denken **w**irklich **w**ichtig.

055 **6. Deutsch oder international? Hör zu und kreuze an.**

	Deutsch	international
1. viel	?	?
2. Eventmanagerin	?	?
3. Video	?	?
4. Versicherung	?	?

Den Buchstaben **v** kann man wie **f** oder wie **w** sprechen: In deutschen Wörtern spricht man **v** wie **f**: *viel, vielleicht, verschlafen*, ... In internationalen Wörtern spricht man **v** wie **w**: *Vase, Verb, Universität*, ...

PROJEKT

Meine Erfahrungen

Hast du dich schon einmal ehrenamtlich engagiert? Hattest du schon mal einen Job / einen Ferienjob?

Nimm ein Video von circa drei Minuten auf und erzähle von deinen Erfahrungen:

- Für wen hast du dich engagiert? / Wo hast du gejobbt?
- Was genau hast du gemacht?
- Was hat dir besonders gefallen?



Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

DAS KANN ICH SCHON!

- Was willst du werden?

- Ich will …
  Arzt/Ärztin
  Autor/Autorin
  Bäcker/Bäckerin
  Eventmanager/Eventmanagerin
  Flugbegleiter/Flugbegleiterin
  Gärtner/Gärtnerin
  Handwerker/Handwerkerin
  IT-Spezialist/IT-Spezialistin
  Journalist/Journalistin
  Koch/Köchin
  Lehrer/Lehrerin
  Mechaniker/Mechanikerin
  Pflegefachmann/Pflegefachfrau
  Polizist/Polizistin
  Schauspieler/Schauspielerin
  Tierarzt/Tierärztin
  … werden

- Warum willst du das werden?

- Weil ich in einem kreativen Beruf arbeiten möchte.
- Weil ich gern kommuniziere, organisiere und plane.
- Weil ich Lust auf einen abwechslungsreichen Beruf habe.
- Weil ich gern mit anderen im Team zusammenarbeiten möchte.
- Weil ich Menschen helfen und Verbrechen verhindern möchte.
- Weil ich einen körperlichen Beruf möchte.
- Weil ich einen Beruf mit vielen Möglichkeiten suche.

- Willst du etwas für andere Menschen tun?
- Willst du etwas Praktisches machen?
- Willst du neue Erfahrungen machen?
- Willst du etwas Kreatives machen?

- Ja, auf jeden Fall. …
  Deshalb möchte ich ein FSJ machen.
  Deshalb möchte ich eine Ausbildung zum Handwerker machen.
  Deshalb möchte ich ins Ausland gehen und dort einen Sprachkurs machen.
  Deshalb möchte ich eine Ausbildung zur Grafikdesignerin / zum Grafikdesigner machen.

- Ich möchte ein FSJ machen. Mich würden eure Erfahrungen interessieren.

- Ich sollte bei der Betreuung von den Kindern helfen, aber ich musste jeden Tag die Toiletten putzen. Das war furchtbar! Ich mochte die Arbeit gar nicht.
- Ich hatte tolle Kolleginnen und Kollegen und auch die Bewohnerinnen und Bewohner waren sehr nett. Ich durfte auch eigene Ideen einbringen.
- Das war eine tolle Erfahrung. Ich durfte so viele nette Leute kennenlernen. Ich mochte mein Team wirklich gern. Das war eine wichtige Zeit für mich.

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

LANDESKUNDE

www.juz-interview.net

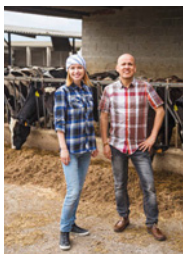
INTERVIEW

Mein Freiwilliges Ökologisches Jahr

Ein Interview mit Mira Kessel

JuZ: Mira, du hast gerade ein Freiwilliges Ökologisches Jahr auf einem Bauernhof in Sachsen gemacht. Was ist das, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr?

Mira: Das ist ein Programm für junge Leute zwischen 15 und 26 Jahren. Man kann sich ein Jahr lang für die Natur, die Umwelt, für Tiere oder die ökologische Landwirtschaft engagieren. Und natürlich ist es auch ein Jahr für einen selbst: Man kann sich orientieren, neue Erfahrungen machen und für Menschen, Tiere und Umwelt Verantwortung übernehmen.



JuZ: Wo kann man das machen? Das heißt, welche Einrichtungen bieten das an?

Mira: Vor allem Naturschutzverbände, Umweltinstitute, Bauernhöfe, Tierpflegestationen oder Naturparks. Aber zum Beispiel auch innovative Unternehmen in der Klimabranche.

JuZ: Wo warst du?

Mira: Ich war auf einem ökologischen Bauernhof, dort habe ich auch gewohnt. Man bekommt ja immer ein Taschengeld beim FÖJ, aber manche Einrichtungen bieten auch Unterkunft und Verpflegung an. Ich hatte das Glück, dass das bei mir der Fall war.



JuZ: Und wie war die Arbeit?

Mira: Die Arbeit war körperlich anstrengend, aber auch einfach toll. Zum ersten Mal habe ich die Jahreszeiten besonders intensiv erlebt. Im Frühjahr habe ich Gemüse angebaut, im Sommer und Herbst geerntet. Ich habe mich um die Kühe auf dem Hof gekümmert und ich habe Käse gemacht. Den Käse habe ich dann auch selbst im Hofladen verkauft.

JuZ: Was hat dir besonders gut gefallen?



Mira: Besonders gut gefallen hat mir, dass ich so viel an der frischen Luft gearbeitet habe und mich eins mit der Natur gefühlt habe.

JuZ: Das heißt, du hast sehr viel praktische Erfahrung sammeln können?

Mira: Ja, aber nicht nur. Man hat auch fünf Seminarwochen. Dort beschäftigt man sich in der Theorie mit ökologischen Themen und kann mit anderen Freiwilligen sprechen.

JuZ: Wie sehen nun deine Pläne für die Zukunft aus?

Mira: Das weiß ich nach diesem Jahr ganz genau. Ich studiere Agrarwissenschaft.

Lies den Text und beantworte die Fragen.

1. Wen interviewt die JuZ? Worüber?
2. Für wen ist ein FÖJ?
3. Welche Einrichtungen bieten ein FÖJ an? Nenn vier Beispiele.
4. Wo hat Mira ihr FÖJ gemacht?
5. Was waren Miras Tätigkeiten? Notiere Stichpunkte.
6. Was hat Mira besonders gut gefallen?
7. Was ist neben der praktischen Arbeit Bestandteil vom FÖJ?
8. Was plant Mira für die Zukunft?



1. Mira, über ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr
2. ...

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

GRAMMATIK AUF EINEN BLICK

Verb *werden*

	werden
ich	werd-**e**
du	wir-**st**
er/es/sie	wird
wir	werd-**en**
ihr	werd-**et**
sie/Sie	werd-**en**

Ergänze.

1. ◆ Was willst du später mal ___?
   ○ Ich ___ ganz sicher Polizist!
2. ◆ Was macht eigentlich Lina zurzeit?
   ○ Sie macht zurzeit eine Ausbildung. Sie ___ Bäckerin.
3. ◆ Und was macht Tom?
   ○ Er studiert. Er ___ Lehrer.
4. ◆ Und was machen Stella und Luca?
   ○ Sie studieren auch. Sie ___ Ärzte.

Ich möchte/will Informatikerin/Tierarzt/... werden.

Präteritum

Präteritum Modalverben

	können	wollen	müssen	dürfen	mögen	sollen
ich	konnt-**e**	wollt-**e**	musst-**e**	durft-**e**	mocht-**e**	sollt-**e**
du	konnt-**est**	wollt-**est**	musst-**est**	durft-**est**	mocht-**est**	sollt-**est**
er/es/sie	konnt-**e**	wollt-**e**	musst-**e**	durft-**e**	mocht-**e**	sollt-**e**
wir	konnt-**en**	wollt-**en**	musst-**en**	durft-**en**	mocht-**en**	sollt-**en**
ihr	konnt-**et**	wollt-**et**	musst-**et**	durft-**et**	mocht-**et**	sollt-**et**
sie/Sie	konnt-**en**	wollt-**en**	musst-**en**	durft-**en**	mocht-**en**	sollt-**en**

Präteritum von *sagen* und *kommen*

	sagen	kommen
ich	sagt-**e**	kam
du	sagt-**est**	kam-**st**
er/es/sie	sagt-**e**	kam
wir	sagt-**en**	kam-**en**
ihr	sagt-**et**	kam-**t**
sie/Sie	sagt-**en**	kam-**en**

Präteritum von *haben* und *sein*

	haben	sein
ich	hatt-**e**	war
du	hatt-**est**	war-**st**
er/es/sie	hatt-**e**	war
wir	hatt-**en**	war-**en**
ihr	hatt-**et**	war-**t**
sie/Sie	hatt-**en**	war-**en**

Schreib die Sätze im Präteritum.

1. Ich muss abwaschen und einkaufen. — *Ich musste abwaschen und einkaufen.*
2. Ich darf nicht lange ausschlafen. — ___
3. Ich soll meinen kleinen Bruder vom Kindergarten abholen. — ___
4. Das mag ich gar nicht. — ___
5. Ich habe so viel zu tun. — ___
6. Ich bin gestresst. — ___
7. Ich kann nicht mal meine Freunde treffen! — ___
8. Ich will in Ruhe Serien sehen. — ___
9. Aber auch das darf ich nicht. — ___

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

17

GRAMMATIK AUF EINEN BLICK

Frageartikel *Welcher? Welches? Welche?*

	Nominativ	Akkusativ
maskulin	Welcher ...?	Welchen ...?
neutral	Welches ...?	Welches ...?
feminin	Welche ...?	Welche ...?
Plural	Welche ...?	Welche ...?

Welcher Beruf ist das? / Welchen Beruf hat der Mann?

Ergänze.

1. (?) Berufe interessieren dich?
2. Für (?) Studium hast du dich entschieden?
3. (?) Tätigkeiten waren besonders interessant?
4. (?) Kollegin mochtest du besonders gern?
5. Und (?) Kollegen mochtest du nicht so gern?
6. (?) Beruf ist kreativ?

Konjunktion *deshalb*

	Ich habe Respekt vor älteren Menschen,	**deshalb**	will ich für eine Senioreneinrichtung arbeiten.
= Weil	ich Respekt vor älteren Menschen habe,		will ich für eine Senioreneinrichtung arbeiten.

Schreib die Sätze mit *deshalb*.

1. Weil ich Tiere liebe, werde ich Tierärztin. — *Ich liebe Tiere, deshalb werde ich Tierärztin.*
2. Weil ich Menschen helfen möchte, werde ich Pflegefachmann. (?)
3. Weil ich viel von der Welt sehen will, werde ich Flugbegleiter. (?)
4. Weil ich gern draußen arbeite, werde ich Gärtner. (?)

Wortbildung

Berufe

der Lehrer	die Lehrerin
der Gärtner	die Gärtnerin
der Arzt	die Ärztin
der IT-Spezialist	die IT-Spezialistin
⚠ der Pflegefachmann	⚠ die Pflegefachfrau

Ergänze.

1. der Koch (?)
2. (?) die EDV-Fachfrau
3. der Polizist (?)
4. (?) die Flugbegleiterin

Nomen auf *-ung*

ausbilden	→	die Ausbil**dung**
versichern	→	die Versicher**ung**
verpflegen	→	die Verpfleg**ung**

Ergänze.

1. meinen → die (?)
2. wohnen → die (?)
3. rechnen → die (?)
4. zeichnen → die (?)

Adjektive auf *-los*

-los	die Arbeit	→	arbeits**los**
	der Sinn	→	sinn**los**
	der Respekt	→	respekt**los**
	die Kosten	→	kosten**los**
	der Humor	→	humor**los**

Ergänze.

1. die Wolke → *wolkenlos*
2. die Heimat → (?)
3. das Papier → (?)
4. das Verständnis → (?)

→ AB S. 36 – 37

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

TRAINING

LESEN

1 **Lies die Stellenanzeigen. Welche Anzeige passt zu welchem Foto?**


1 ?


2 ?


3 ?


4 ?

www.jobs-ohne-ende.de

BERATUNG | JOBS | GEHALTSRECHNER | LEBENSLAUF

>> STELLENMARKT

A

Hallo! Ich bin eine alleinerziehende Mutter und suche

eine Babysitterin / einen Babysitter

für meinen zweijährigen Sohn. Ich suche eine kinderliebe, zuverlässige und freundliche Person für donnerstagnachmittags von 16 bis 18 Uhr. Ich zahle 13 Euro pro Stunde.
Hast du Interesse? Dann freue ich mich auf deinen Anruf unter 01311 / 15858.

✉ ♡ ⌂

B

Zusteller (m/w/d)

für unsere Stadtteilzeitung
Du verteilst jede Woche am Samstagvormittag unsere Stadtteilzeitungen.
Wöchentliche Arbeitszeit: 1,5 bis 3 Stunden
Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter 0943 / 03780.

✉ ♡ ⌂

C

Schülerjob: Für unseren Supermarkt in Neu-Ulm suchen wir Hilfe!

Deine Aufgaben: Einräumen von Waren und Reinigungsarbeiten.
Wir zahlen 12 Euro pro Stunde.
Flexible Arbeitszeiten von ca. 2 Stunden wöchentlich.
Das hört sich gut für dich an?
Dann ruf uns unter 0731 17 17 an und vereinbare einen Termin mit uns.

✉ ♡ ⌂

D

Alltagshelfer/in für Senioren gesucht!

Deine Aufgaben: leichte Reinigungsarbeiten (Staubsaugen, wischen), Einkäufe in Supermarkt und Apotheke, Gesellschaft leisten (spielen, basteln, Unterhaltungen, ...)
Mindestalter 17 Jahre / 2 – 4 Stunden Zeit pro Woche / freundlich, pünktlich, zuverlässig und hilfsbereit / Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen
Stundenlohn: 13 bis 15 Euro pro Stunde
Ruf uns für ein erstes Kennenlernen an: 0178 / 211 768

✉ ♡ ⌂

2 **Lies die Anzeigen noch einmal. Welche Nummer rufst du an?**

	Telefonnummer
1. Du interessierst dich für einen Job im Verkauf.	?
2. Du bist gern an der frischen Luft.	?
3. Du möchtest gern mit älteren Menschen zusammenarbeiten.	?
4. Du liebst Kinder.	?

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

17

TRAINING

3 **In welchen Anzeigen auf Seite 55 findest du Informationen zu folgenden Punkten?**

	Anzeige(n)
1. Wie viel verdienst du?	?
2. Wie alt musst du mindestens sein?	?
3. Wie viele Stunden musst du arbeiten?	?
4. Wie sollst du sein (z.B. sympathisch, nett, ...)?	?

HÖREN

056 **4** **Milanas Ferienjob. Hör zu und mach Notizen.**

Wo gearbeitet? ?
Als was gearbeitet? ?
Milanas Aufgaben? ?
Wie viele Stunden? ?
Mit dem Job zufrieden? ?
Verdienst? ?



SCHREIBEN

5 **Lies den Zettel und schreib eine E-Mail.**

- Stell dich kurz vor.
- Du hast einmal pro Woche Zeit.
- Du hast schon Erfahrung: Du hast letztes Schuljahr schon Mathematik-Nachhilfe gegeben. Die Schülerin hat im Zeugnis eine Zwei in Mathematik bekommen.
- Frag nach der Bezahlung.

Nachhilfe für Mathematik gesucht
Ich suche ab sofort eine Nachhilfelehrerin / einen Nachhilfelehrer für meinen Sohn. Er ist in der 5. Klasse und hat große Probleme mit Mathe. Bist du gut in Mathe und hast einmal pro Woche eine Stunde Zeit für uns? Dann schreib mir bitte eine Mail an marika_fischer@gm.de

Guten Tag Frau Fischer,
ich habe gerade Ihren Zettel gelesen und melde mich sofort ...

SPRECHEN

6 **Hattest du schon einmal einen Ferienjob? Erzählt in der Klasse.**

In den Sommerferien habe ich im Supermarkt gejobbt und habe Waren in die Regale eingeräumt. Das war eigentlich nicht so spannend, aber es haben andere Schülerinnen und Schüler dort auch gejobbt. Das war dann richtig nett und lustig und ich habe auch ein bisschen Geld verdient!



Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

VIDEO

VIDEO 17 Meine Arbeit als Krankenschwester

1 **Sieh das Video an. Worüber spricht Frau Streich?**



1. (?) Seit wann sie Krankenschwester ist.
2. (?) Über ihren Arbeitsplatz.
3. (?) Über ihre Kolleginnen und Kollegen.
4. (?) Über ihre Tätigkeiten.
5. (?) Warum sie gern Krankenschwester ist.
6. (?) Über ihre Familie.
7. (?) Über die Bezahlung.
8. (?) Über Tipps für junge Leute.

2 **Wie geht der Satz weiter? Ordne zu.**

1. Frau Streich wollte schon immer …
2. Frau Streich hat mit 17 Jahren …
3. Die Arbeit einer Krankenschwester ist …
4. Frau Streich ist für 12 Patienten …
5. Als Krankenschwester bekommt Frau Streich …
6. Die Arbeit einer Krankenschwester ist etwas Besonderes, weil …
7. Frau Streich wünscht sich …
8. Wer als Pflegepersonal arbeiten möchte, …

a. zuständig.
b. mehr Anerkennung für ihre Arbeit.
c. ein Praktikum in einem Krankenhaus gemacht.
d. man mit kranken Menschen zu tun hat.
e. physisch und psychisch anstrengend.
f. anderen Menschen helfen.
g. sollte zunächst ein FSJ absolvieren.
h. eine Menge Dankbarkeit.

3 **Sieh das Video noch einmal an. Ist das richtig oder falsch?**



	R	F
1. Frau Streich arbeitet in der Uni-Klinik in Augsburg.	(?)	(?)
2. Frau Streich arbeitet seit 15 Jahren als Krankenschwester.	(?)	(?)
3. Frau Streich hat dreimal die Woche Nachtschicht.	(?)	(?)
4. Die Nachtschicht fängt um 22:00 Uhr an und geht bis 6:00 Uhr.	(?)	(?)
5. Alle Patienten von Frau Streich können sich nicht selbst waschen.	(?)	(?)
6. Frau Streich misst bei ihren Patienten Blutdruck, Puls und Temperatur.	(?)	(?)
7. Die Patienten von Frau Streich können selbstständig essen.	(?)	(?)
8. Frau Streich kümmert sich darum, dass alle Patienten die Medikamente nehmen.	(?)	(?)
9. Bevor Frau Streich nach Hause geht, schaut sie im PC nach: Was muss sie am nächsten Tag machen?	(?)	(?)
10. Frau Streich ist mit ihrem Beruf als Krankenschwester zufrieden.	(?)	(?)

4 **Nach dem Sehen. Findest du den Beruf Pflegefachmann/Pflegefachfrau interessant? Warum (nicht)? Sprecht in der Klasse.**

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

Quellenverzeichnis

Cover: Mädchen © Getty Images/iStock/Damir Khabirov, Junge links © Getty Images/iStock/carles miro, Junge rechts © watman - stock.adobe.com; Hintergründe: Buchstabe T © Getty Images/E+/Generistock, Buchstabe E © Getty Images/iStock/Alex, Buchstabe A © Getty Images/iStock/Julio Ricco, Buchstabe M © Getty Images/iStock/Sami Sert

Umschlagkarte: Kartografie-Service: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

Wegweiser, Inhalt: s. die jeweiligen Seiten

Fotos Innenteil:

S. 8: Fotoleine © Getty Images/iStock/martin-dm, Trinkflasche © Getty Images/iStock/MadVector, Helm © Racle Fotodesign - stock.adobe.com, Konzertkarte © fotolia/Nicemonkey, SUP © Marharyta - stock.adobe.com

S. 10: Helm © Getty Images/iStock/BSANI, Skihose © Getty Images/iStock/Felipe Gustavo S Borges, Buch © Getty Images/iStock/tibor5, T-Shirt © Getty Images/iStock/tatniz, Pullover © Getty Images/iStock/mawielobob, Handschuhe © Getty Images/iStock/Lilkin, Socken © Getty Images/iStock/Gingagi, Schal © Getty Images/iStock/mamadela, Sonnenbrille © iStock/TPopova; Anorak © Getty Images/iStock/James Benson, Turnschuhe © Getty Images/E+/ozgurdonmaz, Mantel © Getty Images/iStock/mawielobob, T-Shirt © Getty Imagesa/iStock/Aravinda Chandrapadma

S. 11: Frau Berger © Shutterstock.com/Viktoriia Hnatiuk, Julia © Shutterstock.com/Ground Picture, Martin © Shutterstock.com/ESB Professional, Niam © Shutterstock.com/SpeedKingz, Katja © Getty Images/iStock/Brainsil, Herr Schulz © Shutterstock.com/goodluz

S. 12: Max © Getty Images/iStock/furtaev, Mädchen © Getty Images/iStock/AaronAmat, Anna © Getty Images/iStock/Carles Iturbe Ferre, Jürgen © Getty Images/iStock/Chris Ryan, Peter © Getty Images/E+/pixelfit, Sabine © Getty Images/iStock/Wavebreakmedia, Pascal © Getty Images/iStock/sanjagrujic, Lukas © Getty Images/iStock/Giselleflissak

S. 13: Max © Getty Images/iStock/furtaev, Bowling © iStock/Adivin, Plastikinsel © Getty Images Plus/iStock/EdnaM, Grill © fotolia/lily, Eva © PantherMedia/Barbara Mayer, Schlittschuhe © Getty Images/iStock/Shell_114

S. 14: Gruppe © Getty Images/iStock/g-stockstudio

S. 16: Mädchen © Getty Images/iStock/drbimages, Max © Getty Images/iStock/furtaev

S. 17: Museum © Thinkstock/iStock/Lance Bellers, Mädchen geht Gassi © Getty Images/iStock/VYCHEGZHANINA, Frau mit Hunden © Getty Images/E+/hedgehog94

S. 18: Junge © Getty Images/iStock/4x6

S. 20: Geburtstagstörtchen © Thinkstock/iStock/RuthBlack

S. 21: Illustration Eule © Getty Images/iStock/justinroque, Partydeko © fotolia/senoldo

S. 24: Socken © Pejo - stock.adobe.com, Jana © Getty Images/iStock/gpointstudio, Carmen © Louis-Photo - stock.adobe.com, Alpakas © Rita Kochmarjova - stock.adobe.com

S. 25: Gespräch © Getty Images/E+/pixelfit, Geburtstag © Getty Images/E+/andresr

S. 26: Geisterbahn © Mr.Stock - stock.adobe.com, Shaker © Bernd Leitner - stock.adobe.com, Imbiss © Getty Images/E+/SolStock, Riesenrad © fottoo - stock.adobe.com, Karusell © allessuper_1979 - stock.adobe.com, Losstand © VRD - stock.adobe.com

S. 27: Ü5 Junge links © Getty Images/iStock/Eva-Katalin

S. 28: Zug © Thinkstock/iStock/Eduard Lysenko, Landschaft © Getty Images/E+/byPaul, Lagerfeuer © HENADZY - stock.adobe.com, Emil © Getty Images/E+/Imgorthand, Ronja © Treerat - stock.adobe.com

S. 29: Josip © Getty Images/Creatas/Jupiterimages

S. 30: Beate © Getty Images/iStock/Voronchuk Daria, Annika © Getty Images/iStock/Jovanmandic, Timo © Getty Images/E+/fotodelux, Martin © Getty Images/E+/pixelfit

S. 31: Wettersymbole © CreativeCore - stock.adobe.com

S. 32: Eisregen © Thinkstock/iStock/Miha9000, Sturm © Getty Images/iStock/Chalabala, Gewitter © Getty Images/iStock/Toltek, Wettersymbole © CreativeCore - stock.adobe.com

S. 33: Beate © Getty Images/iStock/Voronchuk Daria, Annika © Getty Images/iStock/Jovanmandic

S. 34: Pferd © Thinkstock/iStockphoto, Vereinte Nationen Gebäude © iStockphoto/JacobH, Donauinsel © xbrchx - stock.adobe.com, Albertina Wien © Getty Images/iStock/typhoonski, Radfahrer © fotolia/yanlev, Stadtralley © Getty Images/iStock/Zinkevych

S. 35: Justus © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages, Maria © Getty Images/E+/Solange_Z

S. 36: Illustration Hut © Casoalfonso - stock.adobe.com, Illustration Brezel © Getty Images/iStock/EgudinKa, Illustration Wanderschuhe © viktorrey - stock.adobe.com, Illustration Rucksack © Getty Images/iStock/Elena Bondarenko, Illustration Blatt © Getty Images/iStock/Mary Desy

S. 38: Hamburg © mstein - stock.adobe.com, Barcelona © Thinkstock/iStock/fazon1, Venedig © samot/123rf.com, Athen © Getty Images/iStock/sborisov

S. 41: Langeoog © lesniewski - stock.adobe.com, Tini © Getty Images/E+/Juanmonino, Strand © iStock/ewg3D, Lothar © Getty Images/iStock/AaronAmat, Watt © Getty Images/iStock/Animaflora, Niklas © Getty Images/iStock/ruizluquepaz, Kitesurfen © Getty Images/E+/Raul_Mellado

S. 45: 1 © Getty Images/E+/South_agency, 2 © .shock - stock.adobe.com, 3 © iStockphoto/leaf, 4 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd, 5 © Getty Images/iStock/Paul Bradbury, 6 © Getty Images/DigitalVision/PeopleImages, 7 © Getty Images/iStock/DisobeyArt, 8 © fotolia/industrie-

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag

Quellenverzeichnis

blick, 9 © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages, 10 © Getty Images/iStock/DarioGaona, 11 © Thinkstock/Creatas/Jupiterimages, 12 © iStock/snapphoto, 13 © stockyimages/123rf.com, 14 © Getty Images/iStock/JPWALLET, 15 © iStock/sjlocke

S. 47: Janika © Getty Images/iStock/Thurtell, Erkan © GettyImages/iStock/Juanmonino

S. 48: Junge oben © Getty Images/E+/Merlas, Mann unten © Thinkstock/iStock/Nevena1987

S. 49: Illustration Hände und Herz © Thinkstock/nPine

S. 50: Mädchen © Getty Images/E+/Valeriy_G

S. 52: Bauern © caftor - stock.adobe.com, Käse © fotolia/adisa, Gartenarbeit © Getty Images/E+/mixetto, Kuh © Getty Images/E+/cynoclub

S. 55: 1 © Thinkstock/iStock/Nicole S. Young, 2 © Dan Race - stock.adobe.com, 3 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz, 4 © Getty Images/iStock/jacoblund

S. 56: Schüler © Shutterstock.com/YAKOBCHUK VIACHESLAV, Supermarkt © Getty Images/E+/FG Trade

S. 57: Blutdruck messen © fotolia/Robert Kneschke

S. 58: Luis © Getty Images/E+/aldomurillo, Liechtenstein © Boris Stroujko - stock.adobe.com, Emma © Getty Images/E+/JohnnyGreig, Hamburg © Blickfang - stock.adobe.com, Franzbrötchen © Matthias Pens - stock.adobe.com, Zürich © Shutterstock.com/emperorcosar, Käse © Thinkstock/iStock/Frans Rombout

S. 59: Illustration Haifisch © Getty Images/iStock/Skathi, Flaggen © iStock/dikobraziy

S. 60: Berlin © Thinkstock/iStock/elxeneize, Wien © Digitalpress - stock.adobe.com, Zugspitze © Thinkstock/iStock/Noppasin, Feldberg © Getty Images/iStock/Andreas_Zerndl, Stadion links © Alex Kondratenko - stock.adobe.com, Stadion rechts © Getty Images/E+/Dmytro Aksonov, Bodensee © Ralf - stock.adobe.com, Genfer See © Getty Images/E+/VogelSP

S. 61: Zeigefinger © Thinkstock/iStock/stockyimages, Haus rot © fotolia/tinadefortunata, Haus weiß © Getty Images/E+/acilo, Leuchtturm © AVTG - stock.adobe.com, Eiffelturm © Getty Images/iStock/anshar73, Schule alt © fotolia/BildPix.de, Schule modern © Thinkstock/iStock/Sylvie Bouchard, Dolomiten © Thinkstock/iStock/Janoka82, kanadische Rocky Mountains © Thinkstock/iStock/Jonas Hafner, Fensterrahmen © Getty Images/iStock/Panuwat Srijantawong

S. 62: Museumsquartier © mRGB - stock.adobe.com, Donauinsel © xbrchx - stock.adobe.com, Park © alexey_fedoren stock.adobe.com, Naschmarkt © Adam - stock.adobe.com

S. 63: Kaffeefilter © rdnzl - stock.adobe.com, Currywurst © Getty Images/iStock/IngaNielsen, Zahnpasta © Thinkstock/iStock/AndreyPopov, Illustration Glühbirne © Getty Images Plus/iStock/Bitter, Ottomar H. von Mayenburg © DENTAL-Kosmetik, Dresden, Amalie Bentz © Melitta Gruppe, Herta Heuwer © ullstein bild – van der Becke

S. 64: Buchdruck © Getty Images/iStock/adventtr, Batterien © iStock/Rsmith19, Motorrad © PantherMedia/Bogdan Ionescu

S. 67: Panorama Bodensee © Manuel Schönfeld - stock.adobe.com, Palme © Getty Images/iStock/Andreas Rose, Luftbild © PantherMedia/Gerald Böllmann

S. 70: Sportpiktogramme © Thinkstock/iStock/Mervana, Illustration Urkunde © Getty Images/DigitalVision Vectors/pop_jop, Junge © Thinkstock/iStockphoto

S. 71: Lehrer © Getty Images/Ek+/SDI Productions

S. 72: Mont Blanc © Thinkstock/iStockphoto, Tokio © Getty Images/iStock/Torsakarin, Donau © fotolia/FK-Lichtbilder, Wespe © Skyler - stock.adobe.com, Andorra © Leonid Andronov - stock.adobe.com

S. 73: Blauwal © Thinkstock/iStock/MR1805

Alle nicht genannten Fotos von Loescher Editore, Torino

Produktionsfotos: Sabine Felber, Berlin

Bildredaktion: Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der Audios:

© Original Work: „Linear“ by Giorgio Motta, Published by Loescher Editore, 2020 All rights reserved.

© International Edition: 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Sprecherinnen und Sprecher: Robert Braun, Jele Flügge, Marc Fuhr, Sabine König, Michael Krueger, Jens Liedtke, Kristin Perndl, Christian Pfadenhauer, Dirk Ploenissen, Irina Roknic, Manuel Scheuernstuhl, Peter Veit, Katharina Von Daake, Dascha von Waberer, Lilith von Waberer, Léa Wegmann, Katharina Weyland, Nils Weyland, Lara Wurmer

Produktion: Networks srl, 20154 Mailand, Italien (2015) und Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München, Deutschland (2024)

Inhalt der Videos:

© Original Work: „Linear“ by Giorgio Motta, Published by Loescher Editore, 2020 All rights reserved.

© International Edition: 2024 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

Schauspielerinnen und Schauspieler: Marcel Chelard, Lisa Haase, Anna Kätzow, Tizian Kracht, Leonie Hagemann, Daniela Helmuth, Josefine Jellinek, Janina Lniany, Nuschin Mechkat, Daniel Mele, Leon Meschke, George Nickels, Richard Marius Schlegelmilch, Maria-Nivara Sorian y Kirsch, Paula Lotta Symanowski, Christa Thaler, Rubini Zöllner

Produktion: Literaturtest GmbH & Co. KG, Berlin, Deutschland und Zenit Arti Audiovisive, Turin, Italien

Ein tolles Team A2.2 | Kursbuch | ISBN 978-3-19-301810-6 | © 2024 Hueber Verlag